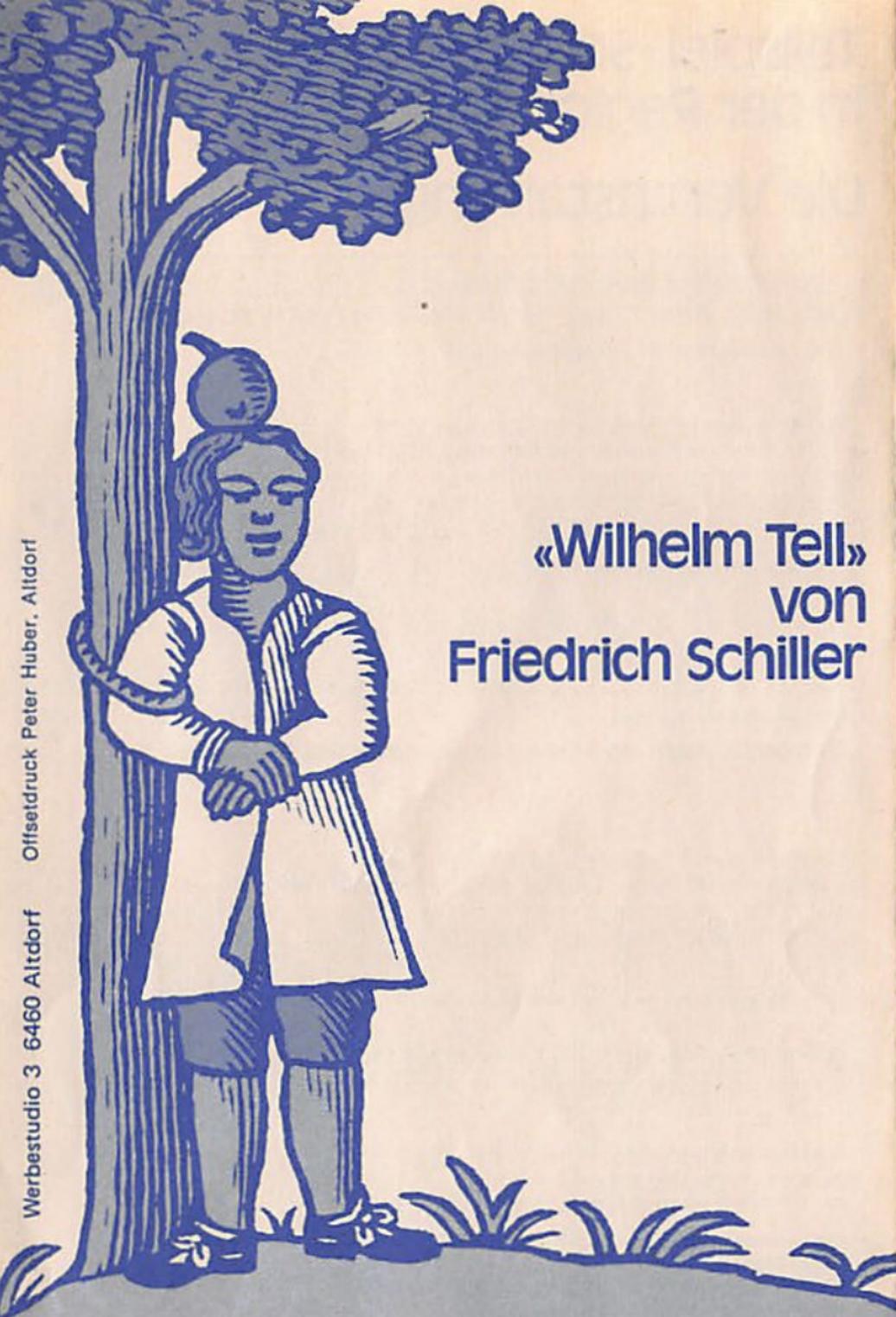


Tellspiel-Sommer 1976  
in der Region Altdorf

# Tell- Spiele Altdorf 1976

Neu-Inszenierung  
von Erwin Kohlund  
im renovierten Tellspielhaus  
Bühnenbild:  
Max Röthlisberger





## «Wilhelm Tell» von Friedrich Schiller

### Höhepunkt des Tellspielsommers 1976

in der Region Altdorf sind ohne Zweifel die Altdorfer Tellspiele selber. Trotzdem verdient eine ganze Reihe zusätzlicher Veranstaltungen in Altdorf selber und in der näheren Umgebung Ihre Aufmerksamkeit. Eine Serie attraktiver Ausstellungen versucht das Thema „Tell“ aus den verschiedensten Blickwinkeln anzugehen, historisch, künstlerisch, kritisch. Das Veranstaltungsprogramm auf der Rückseite gibt Ihnen nähere Auskunft.

## ● Volkstheater in seiner eindrucklichsten Form

das sind die Tellspiele Altdorf 1976. Alle unsere Spieler sind im Privatleben Arbeiter, Gewerbetreibende, Angestellte, Hausfrauen, Bauern, Schüler, Intellektuelle, die mit Begeisterung und bewunderswertem Können die spannende Handlung von Schillers Freiheitsdrama von Aufführung zu Aufführung immer wieder neu erleben. Seit 1899 gestalten die Altdorfer Spieler den „Wilhelm Tell“ zu eindringlichen und packenden Aufführungen von immer wieder neuer Aktualität und Ausdruckskraft.

## ● Die neue Inszenierung

von Erwin Kohlund holt Erstaunliches aus den Laienspielern heraus. Neue technische Einrichtungen und die neugeschaffene Szenerie des bekannten Bühnenbildners Max Röthlisberger bilden die Grundlage für eine völlig neu konzipierte, sehr zeitgemässe Inszenierung von Schillers Freiheitsdrama. Diese einmalige Verbindung – klassisches Bühnenstück, grossartiges Volkstheater, aktuelle Neuinszenierung – lassen die Tellspiele Altdorf diesen Sommer zu einem Theatererlebnis ersten Ranges werden.

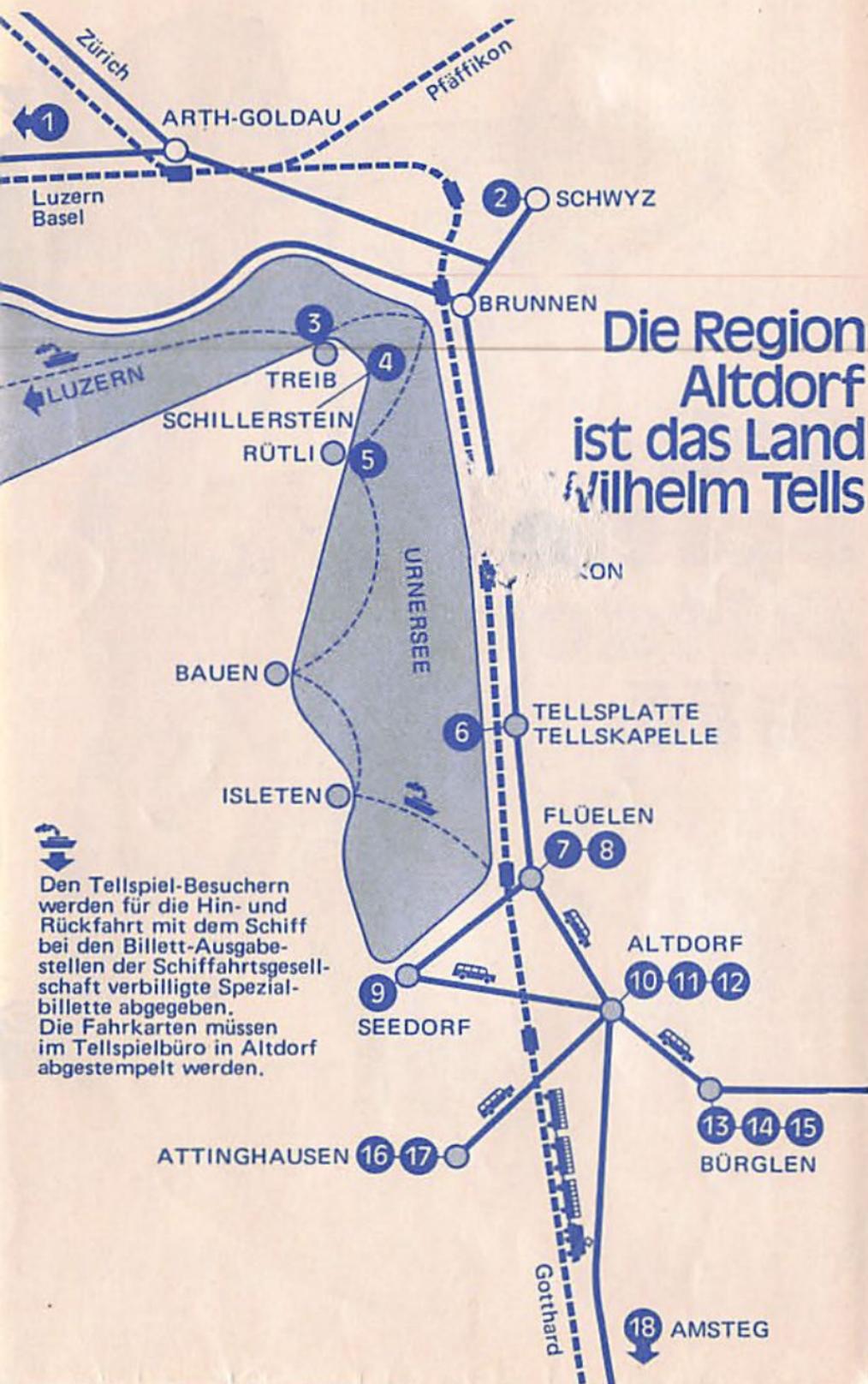
## ● Im vollständig neu renovierten Tellspielhaus,

in einer angenehmen Theater-Atmosphäre, werden Sie eine moderne und unvergessliche Tell-Aufführung erleben, die auch Sie begeistern wird.

### *NEU: Problemloser Theaterbesuch auch für Behinderte*

Wir haben bei der Renovation des Tellspielhauses auch an die Behinderten gedacht: Der Theatersaal im ersten Stock kann per Lift auch mit Rollstühlen bequem erreicht werden. Platzbestellungen für Rollstühle auf dem offiziellen Bestellformular in der speziellen Kolonne (nur 2. Platz à Fr. 15.–).

# Verbinden Sie Ihren Tellspiel-Besuch mit einem unvergesslichen Ausflug zu den historischen Schauplätzen des Dramas:





**7** Flüelen: Rütlichschwur-Eisenplastik am See

Monumentale Eisenplastik von Bildhauer Werner Witschi. Sie wurde 1964 für den „Weg der Schweiz“ an der Expo in Lausanne geschaffen und nach Schluss der Ausstellung von der Stadt Lausanne dem Kanton Uri geschenkt.



**8** Flüelen: Alte Kirche

Barockkirche aus dem Jahre 1666, die heute nicht mehr kirchlichen Zwecken dient. 1975 wurde der bedeutende Bau einer umfassenden Aussenrenovation unterzogen. Im noch nicht restaurierten Innenraum findet im Sommer 1976 die Ausstellung „NOUS – la Suisse primitive aujourd'hui“ statt, die letztes Jahr am Comptoir Suisse in Lausanne zu sehen war, ein informatives und packendes Selbstporträt der heutigen Urschweiz.



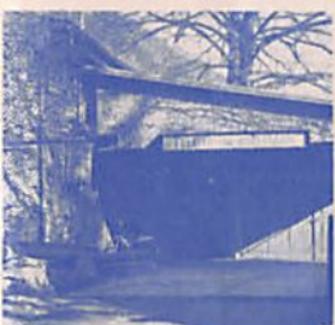
**9** Seedorf: Schloss A Pro

Reizvolles spätgotisches Wasserschlösschen des Ritters A Pro, erbaut 1656–1658, heute im Besitz des Kantons Uri. Die ursprünglichen Fresken von Karl Leonz Püntener (1667–1720) aus der alten Tellskapelle am See werden hier aufbewahrt. Hier findet 1976 die Sommerausstellung „Die Geschichte der Altdorfer Tellspiele“ statt.



**10** Altdorf: Telldenkmal

Es ist ein Werk des Zürcher Bildhauers Richard Kissling und wurde 1895 auf dem Hauptplatz von Altdorf, der klassischen Stätte des Apfelschusses, vor dem mittelalterlichen, heute barockisierten „Türmli“ aufgestellt. Der Bildhauer hat mit seinem acht Meter hohen Monument das Tellbild völlig neu geprägt und damit ein nationales Symbol geschaffen.



**11** Altdorf: Kellertheater im Vogelsang

Altdorfer Kleinbühne mit abwechslungsreichem Konzert-, Theater- und Ausstellungsprogramm. Während dem Tellspielsommer 1976 findet hier die kritische Ausstellung „Tellspielereien – Tell in der Karikatur“ statt.



**12** Altdorf: Fremdenspital

Eine der eindrucklichsten Bauten am alten Gotthardweg, erbaut 1437, 1799 beim grossen Dorfbrand zerstört, aber in der alten Form auf den alten Mauern wieder aufgebaut, 1975 renoviert. Hier findet 1976 die Kunstausstellung „Ernst Stückelberg – Schöpfer eines nationalen Symbols“ statt, eine interessante Schau zum Thema „Tell“ des bedeutendsten schweizerischen Historienmalers des 19. Jahrhunderts.

# Tellspiel-Sommer 1976 in der Region Altdorf

## Die Veranstaltungen:

### Ausstellung im Schloss A Pro, Seedorf:

**„ICH WILL DEIN LEBEN NICHT – ICH WILL DEIN SCHUSS!“**

Die Geschichte der Tellspiele Altdorf

9

Geöffnet vom 5. Juni bis 17. Oktober 1976

Jeden Freitag, Samstag und Sonntag, 13.00 bis 17.00 Uhr

### Ausstellung in der alten Kirche, Flüelen

**NOUS – LA SUISSE PRIMITIVE AUJOURD'HUI**

Die Urschweiz heute

8

Geöffnet vom 30. Juli bis 12. September 1976

Jeden Freitag, Samstag und Sonntag  
von 11.00 bis 18.00 Uhr

### Tell-Museum, Bürglen:

**DIE AUSSTRAHLUNG DER TELL-IDEE IN DIE WEITE WELT**

14

Geöffnet vom 15. Juni bis 15. Oktober 1976

Täglich von 09.30 bis 12.00 und 14.00 bis 17.30 Uhr

### Kellertheater im Vogelsang, Altdorf:

**TELL-SPIELEREIEN**

Eine Ausstellung mit Tell-Karikaturen

11

Geöffnet vom 30. Juli bis 17. September 1976

Freitag, 18.00 bis 19.30 Uhr, Samstag, 16.00 bis 17.30 Uhr und  
Sonntag, 11.00 bis 12.00 und 16.00 bis 17.30 Uhr

### Kunstaussstellung im Fremdenspital, Altdorf:

**ERNST STÜCKELBERG –  
SCHÖPFER EINES NATIONALEN SYMBOLS**

Die Entstehung des bedeutendsten Werkes schweizerischer  
Historienmalerei

Geöffnet vom 30. Juli bis 12. September 1976

Jeden Freitag, Samstag und Sonntag, 11.00 bis 17.30 Uhr

12

### Pauschal-Arrangements:

**AUF DEN SPUREN TELLS**

**Freitags-Arrangement:** Nachtessen im Hotel, Tellspiel-Besuch  
(reservierter zweiter Platz), Übernachten und Frühstück, Freipass für  
die Ausstellungen, Pauschalpreis Fr. 55.–

**Sonntags-Arrangement:** Mittagessen in einer Altdorfer Gaststätte,  
Tellspiel-Besuch (reservierter zweiter Platz), Freipass für die  
Ausstellungen, Pauschalpreis Fr. 30.–

Auskunft und Bestellungen:

Verkehrsbüro, 6460 Altdorf (Telefon 044 - 2 22 03)

Tellspielbüro, 6460 Altdorf (Telefon 044 - 2 22 80)